



# **ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB) – SCHULUNGEN / INHOUSE-SEMINARE**

## **1. Geltungsbereich**

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Schulungen, Seminare und Inhouse-Ausbildungen der BEDE e.U. im Bereich Sicherheitsdienstleistungen, unabhängig davon, ob diese im Unternehmen des Auftraggebers oder in externen Räumlichkeiten durchgeführt werden.

Abweichende Bedingungen des Auftraggebers werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

## **2. Leistungsgegenstand**

Gegenstand der Leistungen sind praxisorientierte Aus- und Weiterbildungen im Sicherheitsdienst.

Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot, der Seminarbeschreibung oder der individuellen Vereinbarung mit dem Auftraggeber.

BEDE e.U. behält sich vor, Inhalte im Rahmen fachlicher Notwendigkeiten anzupassen, sofern dadurch der Charakter und das vereinbarte Ausbildungsziel nicht verändert werden.

## **3. Durchführung der Schulungen**

Schulungen werden in der Regel als Inhouse-Seminare beim Auftraggeber oder an einem vereinbarten Schulungsort durchgeführt.

Der Auftraggeber stellt die für die Durchführung erforderlichen räumlichen, technischen und organisatorischen Voraussetzungen sicher, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

Teilnehmer sind für die Dauer der Schulung vom Dienst freizustellen.

## **4. Teilnahme und Teilnehmerzahl**

Die empfohlene Teilnehmerzahl ergibt sich aus der jeweiligen Seminarbeschreibung.



Eine Überschreitung der empfohlenen Teilnehmerzahl kann die Qualität der Schulung beeinflussen und bedarf einer gesonderten Vereinbarung.

## **5. Vergütung und Zahlungsbedingungen**

Die Vergütung richtet sich nach dem jeweils vereinbarten Angebot.

Sofern nicht anders vereinbart, gelten alle Preise als Nettopreise zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Zusätzlich können folgende Kosten verrechnet werden:

- Fahrtkosten (EUR 0,50 pro km)
- Reisezeiten (reduzierter Stundensatz)
- Nächtigungskosten (durch Auftraggeber oder gesonderte Verrechnung)

Rechnungen sind, sofern nicht anders vereinbart, binnen 14 Tagen ohne Abzug fällig.

## **6. Lernzielkontrollen und Prüfungen**

Lernzielkontrollen und Prüfungen können Bestandteil der Schulung sein.

Diese dienen der Überprüfung der vermittelten Inhalte und der Sicherstellung des Ausbildungserfolges.

Sofern vereinbart, sind diese Leistungen im Seminarpreis enthalten und verursachen keine gesonderten Prüfungsgebühren.

## **7. Stornierung durch den Auftraggeber**

Eine Stornierung von gebuchten Schulungen ist schriftlich vorzunehmen.

Es gelten folgende Stornobedingungen:

- bis 30 Tage vor Termin: kostenfrei
- 29 bis 14 Tage vor Termin: 50 % der vereinbarten Vergütung
- weniger als 14 Tage vor Termin: 100 % der vereinbarten Vergütung

Bereits entstandene Reise- oder Vorbereitungskosten können zusätzlich verrechnet werden.



## **8. Absage oder Verschiebung durch BEDE e.U.**

BEDE e.U. ist berechtigt, Schulungen aus wichtigen Gründen (z. B. Krankheit, höhere Gewalt, unvorhersehbare Ereignisse) abzusagen oder zu verschieben.

Bereits geleistete Zahlungen werden in diesem Fall für einen Ersatztermin gutgeschrieben oder auf Wunsch rückerstattet.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

## **9. Haftung**

Die Schulungen werden nach bestem fachlichem Wissen und unter Berücksichtigung der geltenden Rechtslage durchgeführt.

Eine Haftung für einen bestimmten Schulungserfolg oder eine individuelle Einsatzentscheidung der Teilnehmer wird ausgeschlossen.

Für Schäden, die durch unsachgemäße Anwendung des vermittelten Wissens entstehen, wird keine Haftung übernommen.

## **10. Urheberrecht**

Sämtliche Schulungsunterlagen, Präsentationen und Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.

Eine Vervielfältigung, Weitergabe oder Veröffentlichung ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung ist nicht gestattet.

## **11. Datenschutz**

Personenbezogene Daten werden ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen verarbeitet und nur zum Zweck der Durchführung und Abwicklung der Schulungen verwendet.

## **12. Schlussbestimmungen**

Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Es gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand ist – soweit gesetzlich zulässig – Wien.